

# MITTEILUNGSBLATT

der  
UNIVERSITÄT GRAZ



99. SONDERNUMMER

---

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 30. 09. 2026

45.f Stück

---

## Statuten

### für das Doktorand:innenforum

### „Culture – Text – Action“ („Kultur – Text – Handlung“)

Beschluss des Rektorats vom 30.07.2026

**Impressum:** Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.  
E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)  
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

**Offenlegung gem. § 25 MedienG**

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

## Statuten für das Doktorand:innenforum „Culture – Text – Action“ („Kultur – Text – Handlung“)

### Präambel

Diese Statuten basieren auf der seit 1. Oktober 2025 gültigen Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen an der Universität Graz. Alle Details und spezifischen Regelungen sind vom jeweiligen Doktorand:innenforum festzulegen.

### 1. Allgemeine Angaben

Name des Doktorand:innenforums: „Culture – Text – Action“ („Kultur – Text – Handlung“)

Beteiligte Fakultät(en): Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

### 2. Zielsetzung des Doktorand:innenforums

#### Doktorand:innenförderung:

Das Doktorand:innenforum „Culture – Text – Action“ wird eingerichtet, um ein forschungsintensives Umfeld zu schaffen, das durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame wissenschaftliche Aktivitäten eine produktive Peer-Kultur unter den Doktorand:innen und eine Betreuung durch ein Team von Postdocs und Professor:innen ermöglicht. Ziel des englischsprachigen DF ist es, qualitativ hochwertige, internationale Dissertationen zu ermöglichen, die Einbindung der Doktorand:innen in die heimische wie internationale Scientific Community zu stärken und deren Karrierechancen zu erhöhen. Zentral ist die Anbindung des DF an das „European PhDNet ‚Literary and Cultural Studies‘“, das in Kooperation mit den Universitäten Bergamo, Gießen, Helsinki, Lissabon, Stockholm und Warwick eine exzellente, internationale Nachwuchsförderung ermöglicht, die oft durch binationale Doppeldoktorate visibel wird (cotutelle de thèse). Diese einzigartige Möglichkeit der Nachwuchsförderung soll in den nächsten Jahren als Leuchtturm-Modell weiter ausgebaut werden, u.a. auch durch die Beantragung eines MSCA Doctoral Networks.

#### Fachliche Zielsetzung:

Die Konzepte „Text“ und „Handlung“ haben seit der Antike – von Rhetorik, Poetik und Ethik bis zu kulturwissenschaftlichen Paradigmen wie „Kultur als Text“ und „Kultur als Handlung“ – eine breite theoretische und methodische Ausdifferenzierung erfahren. In zahlreichen Disziplinen fungieren sie als zentrale Schlüsselbegriffe: als Forschungsgegenstände (etwa in Sprach-, Literatur-, Handlungs- oder Performanztheorien), als zu analysierende Phänomene (z. B. in Literatur, Kunst, Alltags-, Rechts- oder Religionskontexten) sowie als methodische Instrumente. In diesem Sinn fördert das Doktorand:innenforum die forschungsbasierte, interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Implikationen der Konzepte „Text“ und „Handlung“ zur Bearbeitung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen. Es richtet sich an Promovierende unterschiedlicher Disziplinen an der Universität Graz, die an kulturwissenschaftlich orientierten Dissertationen mit text- und/oder praxis- bzw.

handlungstheoretischem Schwerpunkt arbeiten, unterstützt sie in der Durchführung ihrer Projekte und bindet sie in interdisziplinäre sowie internationale Forschungszusammenhänge ein.

Im Mittelpunkt der Dissertationen stehen Analysen literarischer und nicht-literarischer Texte, etwa zu Funktionsfragen, synchronen und diachronen Aspekten, Text-Kontext-Relationen, Interaktions- und Interventionsformen, plurimedialen Formationen sowie zu Theorie- und Methodenfragen interdisziplinärer Zugänge.

### **3. Mitgliederstruktur**

Gemäß der Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen umfasst das Forum folgende Mitgliedergruppen:

#### **Betreuende (Faculty)**

Die Mehrheit der betreuenden Mitglieder (Mindestanzahl 5, Maximalanzahl 15) muss der Universität Graz angehören. Die betreuenden Mitglieder der Universität Graz gehören folgenden Fakultäten an bzw. sind in folgenden Forschungsgebieten tätig:

- Anglistik/Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft
- Amerikanistik/Literaturwissenschaft
- Germanistik/Sprachwissenschaft
- Wissenschaftsgeschichte
- Romanistik
- Philosophie
- Rechtsphilosophie/Rechtssoziologie/Rechtsinformatik
- Soziologie

#### **Postdocs (Mentor:innen)**

Die Aufnahme von Postdocs erfolgt nach Zustimmung und unter Sicherstellung der unbeeinträchtigten Fortführung der Forschungsarbeit. Die Postdoc-Mitglieder der Universität Graz gehören folgenden Fakultäten an bzw. sind in folgenden Forschungsgebieten tätig: Kulturwissenschaft, Anglistik, Literaturwissenschaft

#### **Doktorand:innen**

Die promovierenden Mitglieder des Doktorand:innenforums (Mindestanzahl 5) gehören folgenden Doktoratsstudien bzw. Doktoratsschulen an: Doktoratsschule Geisteswissenschaftliche Forschung

### **4. Aufnahmekriterien für Doktorand:innen**

Die Aufnahme als promovierendes Mitglied setzt voraus:

Eine bestehende Einschreibung in ein facheinschlägiges Doktoratsstudium bzw. die Mitgliedschaft in einer facheinschlägigen Doktoratsschule an der Universität Graz wie in Punkt 3 festgelegt.

Eine thematische Nähe der Dissertation zum übergeordneten Forschungsthema/-zugang des Forums.

Die Faculty des Doktoratsprogramms stimmt einmal pro Semester über die Aufnahme von geeigneten Kandidat:innen ab. Dabei stehen inhaltliche Passgenauigkeit, die Qualität der Abschlussarbeiten, die Güte des PhD-Projektes, die Motivation der Kandidat:innen und persönliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit im Vordergrund. Die Auswahlkriterien werden im Vorfeld der Aufnahme an die Interessent:innen kommuniziert. Das Procedere des Aufnahmeverfahrens wird auf der Website des Forums veröffentlicht.

## 5. Ausbildungs- und Förderprogramm

Das Doktorand:innenforum bietet folgende Aktivitäten und Veranstaltungen zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Vernetzung an:

- Teilnahme am PhdNet Symposium bzw. den Veranstaltungen im Rahmen des PhdNet Zyklus 7 (3 Veranstaltungen pro Jahr)
- regelmäßige Forschungskolloquien (zur Vorstellung und Diskussion von „Work in Progress“, 1 pro Semester)
- regelmäßige Workshops zu von den Doktorand:innen gewünschten Themen (1-2 pro Semester)
- in unregelmäßigen Abständen:
  - Kooperation mit anderen DFs (aus GeWi und Soziologie): Workshops und Gastvorträge zu einschlägigen Themen der Kulturwissenschaften
  - Durchführung der *Graz Lecture Series in Cultural Studies*
- von Doktorand:innen organisierte Aktivitäten, z.B. Book Club, „The Book Nook“, regelmäßiger Reading Circle „Cultural Theory“
- Unterstützung durch Faculty und Mentor:innen bei der Vernetzung mit der internationalen Scientific Community

## 6. Außenauftritt

Das Doktorand:innenforum verpflichtet sich, eine Website (inklusive eigener E-Mail-Adresse) einzurichten, auf der folgende Informationen abrufbar sind: Mitglieder (Doktorand:innen mit Dissertationsthemen, Faculty, Postdocs), Statuten, Aufnahmekriterien und -verfahren, Aktuelle Aktivitäten, Kontaktdaten der Sprecher:innen und stellvertretenden Sprecher:innen.

## 7. Qualitätssicherung

Das Forum verpflichtet sich, gemäß der Richtlinie des Rektorats regelmäßig Aktivitätsberichte an den Research Careers Campus zu übermitteln:

Erster Bericht: Am Ende des zweiten Studienjahres nach Einrichtung.

Weitere Berichte: Alle drei Studienjahre.

## 8. Einrichtung

Die Einrichtung erfolgt durch Beschluss des Rektorats mit Wirkung ab 01.10.2026.

Der Rektor:  
Riedler